



ANWENDUNGSBEREICH

Kompressoren (Verdichter)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Luft erhitzt sich (wie alle Gase) beim Verdichten stark: Verbrennungsgefahr an Antriebs- und Kompressorteilen sowie Druckleitungen zum Druckbehälter - heiße Oberflächen.
- Verletzungsgefahr an sich bewegenden Kompressorenteilen (Antrieb).
- Einzugsgefahr an offenen Riemenantrieben.
- Automatischer Anlauf des Antriebs, insbesondere bei Abgabe von Druckluft.
- Gesundheits-, Feuer- und Rutschgefahr durch auslaufende Öle.
- Bei starkem Lärm (ab 85 dB(A)) besteht die Gefahr einer Gehörschädigung.
- Bei Kompressoren mit Verbrennungsmotoren: Gefahr durch Abgase.
- Feuer und Schweißarbeiten in Kompressorenräumen sind gefährlich.
- Gefahr schwerer Verletzungen bei Arbeiten an unter Druck stehenden Teilen (z.B. Leitungen, Schläuche, Druckbehälter) durch explosionsartiges Wegschleudern von Teilen/Zerknall.
- Stolpergefahr durch Druckschläuche und -leitungen.
- Verletzungsgefahr durch beschädigte, druckführende Schläuche.
- Verletzungsgefahr durch abplatzende, druckführende Schlauchkupplungen.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Sichtprüfung des Kompressors und der Druckschläuche vor Inbetriebnahme.
- Persönliche Schutzausrüstung gemäß Gefährdungsbeurteilung benutzen (z.B. Gehörschutz).
- Schutzeinrichtungen dürfen während der Arbeit nicht entfernt werden.
- Arbeiten am Kompressor und Anbauteilen nur bei abgeschaltetem und gegen Wiedereinschalten gesicherten Antrieb. Druckbehälter und alle Leitungen vorher drucklos machen.
- Auslaufende Öle dürfen nicht in den Boden und in Abwasserkanäle gelangen können.
- Feuer und Schweißarbeiten in Kompressorräumen dürfen nur mit schriftlicher Erlaubnis durchgeführt werden.
- Nur einwandfreie und saubere Druckschläuche verwenden.
- Nur einwandfreie und saubere Kupplungen verwenden, Kupplungen immer sicher befestigen



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen

ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren - Unfallstelle absichern.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben.
- Verletzten möglichst nicht allein lassen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:

112

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen.
- Nach Änderungen und Reparaturen sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen.
- Nur Originalersatzteile zur bestimmungsgemäßen Verwendung einsetzen.
- Bei der Wartung u. Instandhaltung die Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.
- Kompressoren mit Druckbehälter: Prüfpflichten gemäß Bedienungsanleitung beachten.